

Was nervt am meisten?

Beitrag von „mimmi“ vom 15. Dezember 2008 23:07

Ganz klar:

Das pausenlose Gehetze. Ständig vom einen Raum in den nächsten hetzen müssen, immer in der Gewissheit "Ich bin zu spät! Wenn da jetzt einer aus dem Fenster springt, bist du dran..."

Es dauert einfach, wenn man das Gebäude wechseln muss und mit 30 Kilo Gepäck 3-4 Stockwerke hochsteigen muss. Und in den beiden Pausen am Vormittag ist es auch nicht viel besser, wenn man zuvor ne 5.te unterrichtet hat. Bis man da rauskommt und abgesperrt hat, kann man genauso gut gleich weiterlaufen, damit man in der nächsten Klasse wenigstens einmal pünktlich ist. Ein einziges Gehetze. Nie am Vormittag mal pullern können, wenn man mal muss. Keine Zeit, mal was zu essen oder zu trinken. Keine Möglichkeit, mal was in Ruhe mit Kollegen zu klären. Immer Schüler abwimmeln müssen, wenn sie einen nach der Stunde unter 4 Augen sprechen wollen, weil man ja eigentlich seit dem Gongschlag, der die eine Stunde beendet, schon in der nächsten Klasse sein müsste und mit dem Unterricht begonnen haben müsste.

Und wenn mal ne Freistunde auf dem Plan steht, dann hat man unter Garantie ne Vertretung. Das macht mich noch mehr fertig als die Korrekturen - und die kosten mich schon den letzten Nerv.

Aber nach meinem Eindruck geht das Gehetze mehr auf meine Gesundheit als die Korrekturen.